



**Der Magistrat  
STADT GROSS-UMSTADT**

**Groß-Umstadt, den 11.12.2019**

## **Niederschrift**

### **30. Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 05.12.2019**

#### **Anwesend:**

##### **Ausschussvorsitzender**

Herr Karlheinz Müller

##### **Ausschussmitglied**

Herr Dennis Alfonso Muñoz

Herr Siegfried Hartleif

Frau Miriam Mohr

Herr Dr. Fritz Roth

##### **Stellvertretendes Mitglied**

Herr Michael Engels

Herr Stefan Jost

Herr Dieter Ohl

Herr Dr. Jochen Ohl

##### **Stadtverordnetenvorsteher**

Herr Matthias Kreh

##### **Erster Stadtrat**

Herr Erster Stadtrat Alois Macht

##### **Magistrat**

Herr Stadtrat Richard Fikar

Herr Stadtrat Diethard Kerkau

Herr Stadtrat Reinhold Ritter

##### **Schriftführerin**

Frau Andrea Schickedanz

## **Nicht anwesend:**

### **Stellvertretender Ausschussvorsitzender**

Herr Hansgeorg Münch                              Entschuldigt; Vertreter: Stefan Jost

### **Ausschussmitglied**

Herr Heiko Handschuh                              Entschuldigt; Vertreter: Jochen Ohl

Herr Norbert Knöll                                  Entschuldigt; Vertreter: Michael Engels

Herr Oliver Schröbel                                Entschuldigt; Vertreter: Dieter Ohl

### **Bürgermeister**

Herr Bürgermeister Joachim Ruppert          Entschuldigt

Beginn der Sitzung:                                  20:00 Uhr

Ende der Sitzung:                                    20:20 Uhr

## **Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift
3. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
4. Mitteilungen des Magistrats
- 4.1. 3. Budgetbericht 2019 für die Zeit vom 01.01.2019 bis 31.10.2019
5. Beratung der Tagesordnung der 34. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
- 5.1. Wahl eines stellvertretenden Schriftführers
- 5.2. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Übertragung der Aufgaben nach dem ProstSchG  
Annahme des Angebotes des Landkreises Darmstadt-Dieburg
- 5.3. Anpassung Spielapparatesteuer
6. Mitteilungen und Anfragen

## **Zu TOP 1      Begrüßung**

Ausschussvorsitzender Müller eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass Beschlussfähigkeit besteht.

## **Zu TOP 2      Genehmigung der Niederschrift**

Gegen die Niederschrift der 29. Sitzung liegen keine Einwendungen vor. Sie wird genehmigt.

## **Zu TOP 3      Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden**

Seitens des Ausschussvorsitzenden liegen keine Mitteilungen vor.

## **Zu TOP 4      Mitteilungen des Magistrats**

### **Erster Stadtrat Macht**

- teilt mit, dass die Baustelle in der Georg-August-Zinn-Straße am Freitag fertiggestellt werden wird und ein Befahren zum Wochenende wieder möglich sei;
- berichtet über die Beratung im gestrigen Sozialausschuss zur Einrichtung einer weiteren U3 Gruppe (12 Plätze) in der Kita in Klein-Umstadt. Hierzu habe heute eine Besichtigung stattgefunden. Die Umbaukosten würden sich auf ca. 160.000,-- Euro belaufen. Da sich die Kirche nicht an den Kosten für die U3 Betreuung beteiligt, würde die Stadt bei Einrichtung die gesamten Betriebskosten übernehmen müssen.  
Die Umbaukosten seien im Vergleich zu Neubaukosten erheblich geringer.  
Der Sozialausschuss wird in seiner nächsten Sitzung im Januar das Thema nochmals aufrufen.

## **Zu TOP 4.1      3. Budgetbericht 2019 für die Zeit vom 01.01.2019 bis 31.10.2019**

Herr Hartleif fragt nach, da die Aufwendungen die ordentlichen Erträge mit ca. 400.000,-- Euro überschreiten.

Hierzu teilt der Erste Stadtrat mit, dass dies der Stand Ende Oktober sei. Auch in den Vorjahren habe sich dies in den letzten beiden Monaten noch entsprechend revidiert.

## **Inhalt der Mitteilung**

Mit dieser Mitteilung erhalten Sie den Budgetbericht für den Zeitraum 01.01.2019 bis 31.10.2019 zur Kenntnisnahme.

Gem. § 28 Abs. 1 GemHVO ist die Stadtverordnetenversammlung mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten.

Dieser Bericht enthält neben den derzeitigen Ergebnissen eine Liste der übertragenen Ermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2018.

zur Kenntnis genommen

### **Zu TOP 5      Beratung der Tagesordnung der 34. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung**

#### **Zu TOP 5.1      Wahl eines stellvertretenden Schriftführers**

#### **Beschlussempfehlung:**

Herr Dennis Weyrich wird in Ergänzung des Beschlusses vom 21.04.2016/TOP 3 als weiterer stellvertretender Schriftführer gewählt.

einstimmige Empfehlung, 9 Jastimmen

### **Zu TOP 5.2      Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Übertragung der Aufgaben nach dem ProstSchG Annahme des Angebotes des Landkreises Darmstadt-Dieburg**

#### **Beschlussempfehlung:**

Die im Entwurf als Anlage 1 zu dieser Beschlussvorlage beigefügte öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Übernahme von Aufgaben nach dem Prostituiertenschutzgesetz (ProstSchG) wird geschlossen.

einstimmige Empfehlung, 9 Jastimmen

### **Zu TOP 5.3      **Anpassung Spielapparatesteuer****

Stadtverordnetenvorsteher Kreh bittet darum, künftig darauf zu achten, dass Beschlussvorlagen bis zur Sitzung des Ältestenrates vorliegen. Bei verspäteter Vorlage sei eine Beratung in den Fraktionen meist nicht mehr möglich.

Herr Hartleif merkt an, dass im Budgetbericht nur 144.000,-- Euro der geplanten 300.000,-- Euro Einnahmen bei der Spielapparatesteuer verzeichnet seien und möchte hierzu wissen, ob der Planungsansatz zu hoch sei oder noch so viel Einnahmen zu erwarten seien.

#### **Beschlussempfehlung:**

Die anliegende:

#### **Änderungssatzung zur**

#### **Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte im Gebiet der Stadt Groß-Umstadt**

wird beschlossen.

einstimmige Empfehlung, 9 Jastimmen

### **Zu TOP 6      **Mitteilungen und Anfragen****

Herr Hartleif berichtet über seine Teilnahme an der Verbandsversammlung der ekom21. Er habe einen sehr positiven Eindruck mitgenommen und fragt nach, in welchem Umfang die Stadt Programme der ekom nutzt und wie die Zufriedenheit sei. Er gibt die Bitte weiter, dass sich die Kommunen an Workshops zum Onlinezugangsgesetz beteiligen.

Er weist darauf hin, dass es im Sommer zu Störungen im EWO-Verfahren gekommen sei und es hier Regressmöglichkeiten gäbe (kostenlose Onlinezugänge und deren Einrichtung für ein Jahr).

Insgesamt sei eine positive Entwicklung der Umsätze zu verzeichnen.

Ein Grund sind z.B. die expandierenden Auftragseingänge zur IT-Ausstattung von Schulen.

In diesem Zusammenhang fragt Herr Dr. Roth an, wohin die vom Bund zur Verfügung gestellten Mittel für die Digitalisierung gezahlt werden.

Karlheinz Müller  
Ausschussvorsitzender

Andrea Schickedanz  
Schriftführerin

